

## **Niederschrift**

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Nord**  
am Dienstag, **30.09.2014**, 17:01 Uhr - 18:13 Uhr,  
Studieninstitut Westfalen-Lippe, An den Speichern 10, 48157 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Werner Abbing, Karl-Heinz Beckmann, Olaf Bloch, Matthias Bölling, Ulrich Tebbe, Lothar Wypyrsczyk,

### **von der SPD-Fraktion**

Jochen Frese, Marianne Hopmann, Manfred Igelbrink, Johanne Lamken, Walter Urbscheit, Rita Witte,

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dirk Guddorf, Klaus Rosenau, Udo Schonhoff,

### **von der FDP**

Marc Weißeling,

### **von DIE LINKE.**

Stephan Siewering,

### **von der Verwaltung**

Udo Köster, Stefanie Remmers, Christa Ruten (zu TOP 3.2.), Roland Schniedenharn (zu TOP 3.4.),

### **für die Schriftführung**

André Gunsthövel,

### **Es fehlte/n:**

Walter Sauerwald (CDU), Jürgen Schänzer (Alternative für Deutschland),

### **nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 3. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Nord am 30.09.2014

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- |                           |  |
|---------------------------|--|
|                           | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>  |
|                           | <b>2. Anregungen gem. § 24 GO NW</b>   |
| <u>V/0679/2014</u><br>I   | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  |
|                           | <b>3. Berichte der Verwaltung</b>  |
| <u>V/0607/2014</u><br>V   | 3.1. Jahresbericht 2013 der Biologischen Station Rieselfelder Münster  |
| <u>V/0637/2014</u><br>III | 3.2. Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse |
|                           | 3.3. Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung  |
|                           | 3.4. Unwetterschäden und Sanierungsfortschritt am Bürgerhaus und Hallenbad Kinderhaus  |
|                           | <b>4. Anhörungen</b>   |
| <u>V/0447/2014</u><br>IV  | 4.1. Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015  |
|                           | <b>5. Anregungen/Anträge</b>   |
| <u>A-N/0013/2014</u><br>I | 5.1. Der sogenannte Bastionsplatz erhält den Namen "Ingeborg-Mühlig-Platz"   |
| <u>A-N/0014/2014</u><br>I | 5.2. Neubau statt Sanierung des Hallenbades in Kinderhaus  |
| <u>A-N/0015/2014</u><br>I | 5.3. Schwimmunterricht im Stadtbezirk Münster-Nord   |
| <u>A-N/0016/2014</u><br>I | 5.4. Kostenprüfung zur Verschwenkung der Straße "Am Max-Klemens-Kanal"   |
|                           | <b>6. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der Bezirksvertretung</b>   |
|                           | <b>7. Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Bezirksvertretern</b>   |
|                           | <b>8. Verschiedenes</b>  |

Herr Bezirksbürgermeister Igelbrink eröffnete um 17:01 Uhr die 3. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und begrüßte die Anwesenden. Herr Sauerwald habe sich abgemeldet.

Er gratulierte nachträglich Herrn Wypyrsczyk, Herrn Frese, Herrn Schonhoff, Herrn Weßeling und Frau Witte zum Geburtstag.

Herr Igelbrink teilte mit, dass die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils um den neuen Punkt 3.4 „Unwetterschäden und Sanierungsfortschritt am Bürgerhaus und Hallenbad Kinderhaus“ ergänzt werde. Herr Schniedenharn vom Amt für Immobilienmanagement werde darüber berichten. Dazu erhob sich kein Widerspruch.

## **Punkt 1 der Tagesordnung**

## **Eingänge und Mitteilungen**

Herr Igelbrink gab bekannt:

- das Programm „32. Kinderfilmfest Münster“ vom 12. bis 19. Oktober 2014
- die Information des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz über die Installation von Hundetütenspendern
- die Zwischenmitteilung zum Bericht zur Jugendsozialarbeit im Bezirk Nord
- einen Antrag gemäß § 24 GO NW des Arbeitskreises Coerde

Herr Köster gab bekannt:

- das Schreiben „Aktuelle Informationen zur Nutzung von Räumen im Kap.8 (Bürgerhaus Kinderhaus)“
- die Information der Bezirksverwaltung Nord zur vorübergehenden Erreichbarkeit im Büro Idenbrockplatz 26
- den statistischen Bericht zur Europawahl 2014 des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
- den Entwurf des Terminplans für die Sitzung der Gremien 2015

## **Punkt 2 der Tagesordnung**

## **Anregungen gem. § 24 GO NW**

### **Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0679/2014**

### **Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

<b>Jahr-Nr.</b>	<b>Antragsanliegen</b>	<b>Entscheidungszuständigkeit</b> (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00131	Es wird gebeten, bei der Gestaltung des Hamannplatzes/Coerdemarktes (B-Plan Nr. 557) die freie Fläche auf dem Hamannplatz als Treffpunkt für die Bürger zu erhalten und vom Parkplatz durch eine gestaltete Mauer, eine Hecke oder eine Baumreihe abzugrenzen.	Rat

Die Anregung wurde an die Bezirksvertretung Münster-Nord gerichtet, fällt jedoch in den Zuständigkeitsbereich des Rates und wurde den Mitgliedern des Rates bereits in der Sitzung am 10.09.2014 bekannt gegeben.“

Herr Bloch bat darum, die Bezirksvertretung Münster-Nord über das Ergebnis zu unterrichten.

### **Punkt 3 der Tagesordnung**

### **Berichte der Verwaltung**

#### **Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0607/2014**

#### **Jahresbericht 2013 der Biologischen Station Rieselfelder Münster**

Herr Kollmann wies darauf hin, dass der Bericht Handlungsbedarf aufgrund der angespannten Verkehrssituation in den Rieselfeldern dokumentiere.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Vorlage zur Kenntnis.

#### **Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0637/2014**

#### **Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose (KBP) 2009 - 2020 für den Zeitraum 2013 - 2020: Zentrale Ergebnisse**

Herr Igelbrink begrüßte Frau Ruten. Sie informierte zunächst über die Ziele und Funktionen der Bevölkerungsprognose, die wichtigen Annahmen sowie die zentralen Ergebnisse und deren Einordnung in Bezug auf die gesamte Stadt. Dann erläuterte sie die wesentlichen stadtteilbezogenen Daten.

Auf Bitte von Herrn Bloch stellte Frau Ruten heraus, dass die Stadt Münster Zuwanderungsverluste in die Umlandgemeinden habe und für die Bevölkerungszahl des Stadtteils Coerde ein lediglich leichter Rückgang zu erwarten sei. Sie bestätigte den Hinweis von Frau Hopmann, dass der weibliche Anteil bei den 18- bis 30-Jährigen sehr hoch sei.

Herr Frese äußerte, dass eine solche Bevölkerungsprognose nur eine unverbindliche Hilfe für politische Beschlüsse sei.

Abschließend bot Frau Ruten an, die Powerpoint-Präsentation zur Verfügung zu stellen.

Herr Igelbrink bedankte sich bei Frau Ruten.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord nahm die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 3.3 der Tagesordnung****Anhörungsbeschlüsse der vorletzten Sitzung**

Es lagen keine Beschlüsse vor.

**Punkt 3.4 der Tagesordnung****Unwetterschäden und Sanierungsfortschritt am Bürgerhaus und Hallenbad Kinderhaus**

Herr Igelbrink begrüßte Herrn Schniedenharn, der anhand einiger Fotos die Folgen des Unwetters vom 28.07.2014 für das Bürgerhaus und das Hallenbad darstellte. Nach der Entrümpelung durch das THW sei ein Auftrag an eine Firma für den Rückbau der gefährlichen Schadensbereiche erteilt worden, um ein Betreten des Gebäudes zu ermöglichen. Zurzeit würden noch immer Estriche ausgebaut und Wände abgebrochen. Ein Schadenskataster läge voraussichtlich im Januar 2015 vor. Parallel zu den Arbeiten würden verwaltungsintern mit den Nutzern des Bürgerhauses die bisherigen Raumaufteilungen und Nutzungen überprüft.

Auf Nachfrage von Herrn Igelbrink und Herrn Urbscheit erklärte Herr Schniedenharn, die Statik des Gebäudes sei nach den derzeitigen Erkenntnissen nicht gefährdet.

Er bot den Bezirksvertretern eine gemeinsame Begehung des Gebäudes an, damit sich jeder selbst einen Eindruck vom Schadensumfang machen könne. Er werde Termine für die Herbstferien vorschlagen.

**Punkt 4 der Tagesordnung****Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung  
V/0447/2014****Kindertagesbetreuungsbericht 2014/2015**

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig, dem Rat die Beschlussfassung der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bericht zur Tagesbetreuung für Kinder in Münster 2014 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - 2.1. die Kindertagesbetreuung entsprechend den planerischen und fachlichen Zielen weiterzuentwickeln und dabei die gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Ausbau des u3-Angebotes entsprechend den Vorgaben der §§ 24 und 24 a SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfe zu berücksichtigen,
  - 2.2. die Kindertagesbetreuungsangebote insgesamt dem Bedarf anzupassen
  - 2.3. die Kindertagesbetreuungsangebote in Münster weiter zu flexibilisieren.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass dieser Bericht über die Entwicklung der Kindertagesbetreuung berichtet und keine unmittelbaren Kosten entstehen. Spätere Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Rahmen der Umsetzung von Einzelmaßnahmen sind noch nicht zu beziffern. Durch diese Vorlage wird keine Entscheidung über die Bereitstellung von Haushaltsaus-

gabeermächtigungen getroffen. Hierüber ist zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der jeweiligen Haushaltsplanaufstellungen unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage zu entscheiden.“

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Anregungen/Anträge</b>
---------------------------------	---------------------------

<b>Punkt 5.1 der Tagesordnung A-N/0013/2014</b>	<b>Der sogenannte Bastionsplatz erhält den Namen "Ingeborg-Mühlig-Platz"</b>
---	--

Herr Frese erklärte, der vorgeschlagene Beschlusstext werde wie folgt geändert:

„Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, welcher Straßenzug, Platz oder welche Wegeverbindung in Kinderhaus zur Benennung mit „Ingeborg Mühlig“ geeignet ist“.

Die Prüfung durch die Verwaltung solle sich entgegen dem ursprünglichen Antrag nicht nur auf den Bastionsplatz beschränken, um alle Möglichkeiten der Würdigung von Ingeborg Mühlig durch eine Straßenbenennung diskutieren zu können.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den so geänderten Antrag einstimmig:

„Die Verwaltung wird um Prüfung und Bericht gebeten, welcher Straßenzug, Platz oder welche Wegeverbindung in Kinderhaus zur Benennung mit „Ingeborg Mühlig“ geeignet ist“.

<b>Punkt 5.2 der Tagesordnung A-N/0014/2014</b>	<b>Neubau statt Sanierung des Hallenbades in Kinderhaus</b>
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es sinnvoll ist, einen Neubau für das Hallenbad in Kinderhaus zu errichten, anstatt es nach dem Starkregen am 28.07.2014 zu sanieren. Hierfür sind Kostenschätzungen für beide Varianten zu erstellen.“

<b>Punkt 5.3 der Tagesordnung A-N/0015/2014</b>	<b>Schwimmunterricht im Stadtbezirk Münster-Nord</b>
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie nach dem Totalschaden des Hallenbades Kinderhaus durch den Starkregen am 28.07.2014 der Schwimmunterricht für die Schüler der Schulen im Stadtbezirk Münster-Nord sicherzustellen ist.

Hierbei sollten neben der Nutzung von außerbezirklichen Hallenbädern auch die Möglichkeiten der Mitnutzung der Schwimmbäder in der Papst-Johannes-Schule und den LWL-Schulen im Stadtbezirk miteinbezogen werden.

Der BV-Nord ist ggfls. ein entsprechendes Konzept vorzulegen.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung  
A-N/0016/2014**

**Kostenprüfung zur Verschwenkung der Straße "Am  
Max-Klemens-Kanal"**

Herr Bölling erläuterte den Antrag. Er sehe den Nutzen, dass durch die Verschwenkung der Straße zusätzlich zum Schutz des Wasserschutzgebietes und des Bodendenkmals ein Bahnübergang an der Straße „Am-Max-Klemens-Kanal“ wegfallen würde.

Nach kurzer Aussprache änderte Herr Bloch den Antrag:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es **möglich und** kostengünstiger ist, den anlässlich des Starkregens am 28.07.2014 erheblich beschädigten Teilabschnitt der Straße „Am Max-Klemens-Kanal“ zwischen der Einmündung „Grevener/Sprakeler Str.“ und der Straße „Am Knapp“ so zu verschwenken, dass der dann neue Teilabschnitt der Straße „Am Max-Klemens-Kanal“ gegenüber der Einmündung der Straße „Coermühle“ an die „Sprakeler Str.“ angebunden wird.“

Daraufhin beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord den so geänderten Antrag einstimmig:

„Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich und kostengünstiger ist, den anlässlich des Starkregens am 28.07.2014 erheblich beschädigten Teilabschnitt der Straße „Am Max-Klemens-Kanal“ zwischen der Einmündung „Grevener/Sprakeler Str.“ und der Straße „Am Knapp“ so zu verschwenken, dass der dann neue Teilabschnitt der Straße „Am Max-Klemens-Kanal“ gegenüber der Einmündung der Straße „Coermühle“ an die „Sprakeler Str.“ angebunden wird.“

**Punkt 6 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen der  
Bezirksvertretung**

Herr Köster gab bekannt:

- die Zwischenmitteilung des Ordnungsamtes zum Antrag Nr. A-N/0003/2014 („Tempobeschränkung auf der Straße Zum Rieselfeld“)
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A-N/0009/2014 („Optimierung der Halte- und Parkmöglichkeiten an der Kita Edelbach“).
- die Stellungnahme des Amtes für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehrsplanung zum Antrag Nr. A-N/0012/2014 („Zukunftswerkstatt zum Einkaufszentrum am Hamannplatz“)

**Punkt 7 der Tagesordnung**

**Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von  
Bezirksvertretern**

Es lagen keine Stellungnahmen vor.

**Punkt 8 der Tagesordnung**

**Verschiedenes**

Herr Frese bedankte sich im Namen der SPD-Fraktion bei dem als Leiter der Bezirksverwaltung ausgeschiedenen Herrn Köster für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und überreichte ein Geschenk.

Herr Igelbrink sprach Herrn Köster im Namen der Bezirksvertretung seinen Dank für die Unterstützung, die er in 3 Jahren und 7 Monaten mit insgesamt 33 Sitzungen geleistet habe, aus. Er selbst habe besonders die persönlichen, über die dienstlichen Belange hinaus gehenden Kontakte mit Herrn Köster geschätzt. Herr Igelbrink übergab ebenfalls ein Geschenk.

Herr Bloch schloss sich dem Dank für die gute Betreuung an.

Manfred Igelbrink  
Bezirksbürgermeister

André Gunsthövel  
Schriftführer